

AK

Axel K.

vor 3 Tagen

Diese und die vergangene Regierung haben das Land gespalten in Grenzöffner und Rechte in Klimaleugner und -retter, in Coronaleugner und Lauterbachfollower, und vor allem mit den anstehenden neuen Bürgergeldregulierungen in Arbeitende und Versorgte.

Man kann dies noch weiterfassen in Europa wenn man sieht wie andere, eigentlich komplett überschuldete Staaten ihre Bürger mit früher und hoher Rentenzahlung beglücken, oder wie in Italien geschehen energetische Sanierungen mit 110% fördern, aus EU Steuergeld, was zu gut 30% von Deutschland erwirtschaftet wird. Es geht nur noch um Gleichmacherei, keiner soll reich sein, alle gleich arm. Und dagegen wehren sich (hoffentlich) diejenigen, die ausgenommen werden sollen.

(Zum Thema Energie, habe gestern mit einem Freund in Österreich telefoniert, der erzählte von gestiegenen Strompreisen auf 11 Cent/KWh, daran sieht man, wie dieser Staat uns ausraubt).

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  769

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

SL

Sandra L.

vor 3 Tagen

Wir exportieren doch auch Strom nach Österreich, oder nicht?

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  66

6 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

RB

Robert B.

vor 3 Tagen

Danke für diese klare Darstellung. Sie sprechen mir aus dem Herzen!

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  569

ANTWORT AUSBLENDEN ^

KD

Karl-Michael D.

vor 3 Tagen

Dem kann ich mich nur anschließen.
Bravo !



ANTWORTEN



LINK



MELDEN



187

N

NACHGEDACHT

vor 3 Tagen

Herr Lübberding, das ganze Elend grandios zusammengefasst!
"Die wissen nicht, was sie tun." - das ist das Allerschlimmste, weil es
damit keinen Ausweg aus dieser Misere gibt.



ANTWORTEN



LINK



MELDEN



539

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

BT

Bodo T.

vor 3 Tagen

Vielleicht ist es aber auch etwas anders: "Sie tun nicht was, sie
wissen."



ANTWORTEN



LINK



MELDEN



100

6 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

TS

Thomas S.

vor 3 Tagen

Recht hat er, Deutschland von Leistungsverweigerern gekapert, die
sich nur selbst bedienen.



ANTWORTEN



LINK



MELDEN



491

EG

ERFRISCHEND GERADLINIG

vor 3 Tagen

In der Ära Merkel wurde die Tür geöffnet und diese Glücksritter machten sich auf den Weg in den Bundestag und viele weitere Institutionen, bis hin in die Schulen wo der Nachwuchs frühzeitig auf Lowperformance abgerichtet wird.



ANTWORTEN



LINK



MELDEN



178

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN v

TS

Tim S.

vor 3 Tagen

Eine deartige Gemengelage ist doch nur deshalb zutage getreten, weil die Politik nur noch ideologisch getrieben ist und keinen Sachverstand mehr walten lässt. Die Konsequenz daraus ist dann eben ein beispielloser Niedergang in allen Bereichen.



ANTWORTEN



LINK



MELDEN



431

CK

Christopher K.

vor 3 Tagen

Tja, die "Großen Transformationen" in Russland und China in der fernen Vergangenheit haben ja auch zu enormen Schäden

und Opfern dort geführt. Die Grün-Sozialisten machen jetzt halt dasselbe mit Deutschland und ihrer "Transformation".

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  97

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN ▾

CM

Christian M.

vor 3 Tagen

Herr Lübberding hat der leistenden Klasse endlich eine Stimme gegeben. Danke!

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  410

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

CK

Christopher K.

vor 3 Tagen

...und er wurde einst bei der FAZ gegangen, da er dort wohl oftmals zu regierungskritisch war...

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  177

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN ▾

T

Themis

vor 3 Tagen

Die "Politische Klasse" hat sich maximal von der deutschen Bevölkerung entfernt.

Unsinnige, grundrechtseinschränkende Maßnahmen werden ohne Evidenz für die Bevölkerung festgelegt, nur für die Politiker selbst gilt das nicht.

"Politiker", - ich kann es nur in Anführungszeichen setzen - die selbst weder über eine Berufsausbildung verfügen, noch jemals durch eigener Hände Arbeit für ihren Lebensunterhalt gesorgt haben, bestimmen über die Zukunft eines Industrielandes.

Die Aussenministerin erklärt ganz offen, dass sie fest an der Seite eines anderen Staates (Ukraine) steht, auch wenn es für die Deutschen mit massiven sozialen Härten einhergeht, und egal was die deutschen Wähler dazu sagen.

Es spielt keine Rolle, ob Lebensläufe offensichtlich gefälscht werden, ob Universitätsabschlüsse illegitim erworben, oder Promotionstitel durch Abschreiben erschlichen wurden.

Transgender und die Einführung einer "Gendersprache" werden als wichtiger angesehen, als die wirtschaftliche Existenz dieses Landes.

Wir schauen gerade seelenruhig zu, wie Deutschland durch diese Menschen ruiniert wird.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  347

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

PV **Peter V.**

vor 3 Tagen

Sie müssen nicht Seelenruhig zusehen. Erkundigen Sie sich i.d.Medien wo Protestveranstaltungen stattfinden , die es mittlerweile wöchentlich in jeder Region gibt.

Wir MÜSSEN uns zeigen, JETZT und nicht irgendwann , denn WIR bezahlen diesen ganzen Irrsinn.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  43

7 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

ME **Maria E.**

vor 3 Tagen

Danke dafür! Besser kann man das kommende Elend nicht beschreiben. Man könnte depressiv werden!

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  334

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

DerHumanist

vor 3 Tagen

@Maria E

Depressiv werden?

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  6

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

D

DerHumanist

vor 3 Tagen

Selten eine so stimmige Analyse der aktuellen Lage gelesen!

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  318

ANTWORT AUSBLENDEN 

MM

Michael M.

vor 2 Tagen

Ja- bitte mehr davon und auf allen Kanälen

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  29

M

M.R.

vor 3 Tagen

Ein Meisterwerk! Vielen Dank für diese Klaren Worte!

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  283

KK

Kathrin K.

vor 2 Tagen

Diese Verachtung für den produktiven Teil der Gesellschaft war schon in der Pandemie zu beobachten...

So ist es.



ANTWORTEN



LINK



MELDEN



230

ANTWORT AUSBLENDEN ^

D

Demokrat

vor 2 Tagen

Diese Verachtung für den produktiven Teil der Gesellschaft beobachte ich seit vielen Jahren!

Und genau das befeuert die Spaltung der Gesellschaft!

Aber Hauptsache der grinsende Schlumpf befürchtet keinen heißen Herbst.

Na dann ist ja alles gut im besten Deutschland, das wir je hatten.



ANTWORTEN



LINK



MELDEN



150

P

Polarbär

vor 3 Tagen

Die ganze Politik ist mittlerweile vollkommen irrational geworden. Statt den krassen Notstand am Wohnungsmarkt anzugehen, öffnet man die Grenzen und lässt weit mehr Transferempfänger herein als man in den extrem teuer gebauten neuen Wohnungen auf Kosten des Steuerzahlers unterbringen kann.

Man schaltet die grundlastfähigen Kraftwerke ab um sie durch nicht grundlastfähige PV und Windkraftanlagen zu ersetzen, obwohl wir keinerlei Speicherkapazitäten für die Dunkelflaute haben.

Und nun, wo klar ist, dass die PV und Windkraftanlagen nicht durch Gas gestützt werden können, macht man dennoch weiter so.

Die EZB nimmt weiterhin Staatsanleihen entgegen und finanziert auf

Die EZB nimmt wertlose Staatsanleihen entgegen und finanziert auf
unser Risiko ganz Südeuropa.

Wie soll das alles enden?

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  222

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

U

Unbeugsame

vor 3 Tagen

@ Polarbär

„Wie soll das alles enden?“

In dem von den links/ grünen herbeigesehnten Öko-
Sozialismus.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  68

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

OS

Olaf S.

vor 3 Tagen

Der Fisch stinkt vom Kopf. In unserem Fall ist dieser Kopf die große
Masse der Wähler, die offensichtlich an politischen und
wirtschaftlichen Themen desinteressiert ist und nach Gefühl oder
schönen Bildern wählt. Nur so können die hohen Beliebtheitswerte von
Frau Baerbock und Herrn Habeck erklärt werden. Kompetenz,
Erfahrung, Loyalität und Managementfähigkeiten sind es definitiv
nicht.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  214

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

HF

H. F.

vor 3 Tagen

Erinnert mich an den Witz mit dem Autofahrer, der von einem
Geisterfahrer im Radio hört und sagt: „was einer?, tausende!“.

Vielleicht sollten sie das Volk, den Souverän in seiner Entscheidung akzeptieren und nicht für blöd erklären. Das ist diktatorisches Gedankengut.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  1

6 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

MA **Marc Aurel**

vor 2 Tagen

Das ist die beste Analyse der aktuellen wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Lage, die ich bislang lesen oder hören konnte. Jeden Satz könnte man unterstreichen. Und aus den von Lübberding genannten Gründen würde man eine solche schonungslose Analyse nie in den ö.r. Medien finden. Grandios, Herr Lübberding, dafür zahle ich gerne, jeder Cent ist verdient.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  207

ANTWORT AUSBLENDEN 

RM **Roger M.**

vor 2 Tagen

Absolut...vor allem spricht er das darunter liegende Problem an: die Entscheidungstraeger treffen Entscheidungen nicht mehr basierend auf Fakten und mit Ruecksichtnahme auf ALLE wesentlichen Elemente der Gesellschaft sondern basierend auf dem eigenen Glauben/Ideologie und die staatlichen und teilweise privaten Medien machen mit...womit diese ihre Daseinsberechtigung verloren haben

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  4

K **Klarspüler**

vor 2 Tagen

Wie der Ukraine geholfen ist, wenn bei uns die Lichter ausgehen, würde ich gerne begreifen. Aber ich habe eine Berufsausbildung abgeschlossen und arbeite seit über dreißig Jahren selbstständig. Darum kann ich das wahrscheinlich nicht verstehen.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  197

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

RH

Ralf H.

vor 2 Tagen

Dazu fehlt Ihnen und mir die "Grüne Erleuchtung" vermute ich.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  53

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

MM

Martin M.

vor 2 Tagen

Die Ampel fährt unsere Volkswirtschaft mit Vollgas vor die Wand. Und manche Wähler sind schon begeistert wenn die Ampel ankündigt, vielleicht ein bisschen langsamer gegen die Wand zu fahren.

Wir müssen dringend den Fahrer wechseln und umdrehen.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  197

AN **Andreas N.**

vor 3 Tagen

Auf dem Spiel steht die Legitimation einer politischen Klasse, die in erster Linie für ihre eigene Zukunft sorgt.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  190

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

BM **Birgitt M.**

vor 3 Tagen

Das demokratische Modell in Deutschland funktioniert nicht. Die Politiker werden nicht direkt gewählt und müssen keinerlei Konsequenzen für ihr Handeln befürchten. Sie haben sich den Staat zur Beute gemacht. Nicht nur die Presse, auch und in besonderem Maße hat die oberste Judikative in ihrer Funktion als Kontroll- und Schutzinstanz versagt. Die Gewaltenteilung existiert nicht mehr

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  27

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

MF **Michael F.**

vor 3 Tagen

..vor der Wahlurne wird der Deutsche sich wieder für die Parteien entscheiden, die ihm das Drama eingebrockt haben. "Na so schlimm wirds schon nicht werden und die AfD geht ja nun garnicht"
So ticken die meisten..

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  187

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

BK **Bernd K.**

vor 3 Tagen

vor der Wahlurne und auch darin passiert nichts. Das liegt sowohl an der Zusammensetzung der stimmwilligen Wähler

als auch der immer noch partiellen Gleichgültigkeit der Wählerschaft. Selbst derzeit ist das vielfache Motto..wird schon werden...

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  21

7 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

IT **Ijon Tichy**

vor 2 Tagen

Ich zitiere hier mal Herrn Danisch: "Man hat mit den Grünen eine Laienspieltruppe an die Macht gewählt, die auf Moral und oberflächlichen Ideen beruht, aber überhaupt keine Ahnung von der Sache (oder eigentlich von gar nichts Ahnung) hat, und die merken gerade, dass sie sich völlig überhoben haben und die Sache fürchterlich anbrennt... Das wird noch böse enden."

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  182

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

UR **Uwe R.**

vor 2 Tagen

Na ich hoffe doch sehr, dass die Sache für die Grünen böse endet. Diese Partei muss aus allen Parlamenten verschwinden.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  133

9 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

IG **Infla G.**

vor 3 Tagen

Energiekrise ist längst ein Euphemismus, wir haben eine Energiekatastrophe. Die Untätigkeit unserer Politiker erfüllt den Tatbestand der Unterlassenen Hilfeleistung. Ich empfinde für diese Regierung nur noch Verachtung - und das sage ich als, ab sofort ehemaliger FDP-Wähler.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  180

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

AM **annette M.**

vor 3 Tagen

Wir sind zu zweit. Dass die FDP die Chance, sich zu profilieren, total vergeigt, entsetzt mich. Sollte es noch einmal Wahlen geben (man weiss ja nie . .) werde ich sicher nicht mehr FDP wählen.

Annette

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  90

5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

SH **Susanne H.**

vor 24 Stunden

Das Beste, was ich in den letzten Wochen gelesen habe! Eine der noch wenigen Stimmen der Vernunft!

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  176

HB **Hans F. B.**

vor 2 Tagen

Deutschland sowie Europa, hat sie nicht mehr alle, - durch veganes

Essen, sind wohl eine Menge Gehirnzellen an Unterernährung in ein Leistungstief gefallen !

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  174

ANTWORT AUSBLENDEN 

 **Kathrin K.**

vor 2 Tagen

Oh, eine mögliche Erklärung 🤔😏🤔

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  19

 **Holger F.**

vor 3 Tagen

Eine der selten gewordenen Abhandlungen eines Meisters des klaren Denkens und pointierten Zuspitzens.

Dank dafür, es fasst viele Gedanken kritischer Menschen zu einem Strang zusammen.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  170

ANTWORT AUSBLENDEN 

 **annette M.**

vor 3 Tagen

Die schweigende Mehrheit!

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  1

 **Marie S.**

vor 2 Tagen

Danke, Herr Lübberding für Ihre wahren Worte!

U. A. dieser Satz:

”Diese Verachtung für den produktiven Teil der Gesellschaft war schon

in der Pandemie zu beobachten.“

 ANTWORTEN

 LINK

 MELDEN

 162

ME

Matt Eagle

vor 24 Stunden

Am 27. Juni 1988 fand im Gare de Lyon ein schwerer Zugunfall statt. Der Fahrer hatte zuerst das Druckluft-Bremssystem entlüftet weil ein Passagier die Notbremse gezogen hat um den Zug vor der Abfahrt noch verlassen zu können und ist ohne Bremse weiter gefahren. Durch diesen folgenschweren Fehler konnte der Fahrer bei der Einfahrt in den Bahnhof nicht mehr mit Druckluft bremsen und fuhr in einen dort stehenden Zug. 56 Menschen starben. Der Fahrer hätte allerdings das zweite, elektrische Bremssystem verwenden können um den Zug zu verzögern, leider hat der Fahrer dieses System vergessen.

Daran muss ich immer denken, wenn ich von der Energiepolitik des Wirtschaftsministers lese. Es gibt viele Möglichkeiten die Energieversorgung sicher zu stellen. Frackinggas aus Norddeutschland, Atomkraftwerke weiter laufen lassen, Kohlekraftwerke erweitern etc.pp. aber nichts davon kommt einem Politiker der Grünen in den Sinn. Eher fahren sie das Land gegen die Wand anstelle sich daran zu erinnern was möglich wäre würden sie sich nicht an ihren grünen Utopien klammern wie der Fahrer einer französischen U-Bahn, der sich nicht an Sicherheitsbestimmungen hält weil er pünktlich Feierabend haben will.

Der Fahrer hat im übrigen überlebt, weil er sich mit seinen Passagieren am Zugende in Deckung gebracht hat. Der Fahrer des im Bahnhof stehenden Zuges hat bis zur letzten Sekunde über die Sprechanlage die Passagiere gewarnt und aufgefordert den Zug schnellstmöglich zu verlassen. Er ist durch die ungeheuerliche Energie des Aufpralls verdampft und wurde nicht mehr gefunden.

 ANTWORTEN

 LINK

 MELDEN

 160

AA **Andreas A.**

vor 23 Stunden

Ein sehr treffender Vergleich.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  45

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN ▾

LA **Letzte Bratwurst vor Amerika**

vor 2 Tagen

Die Grünen müssen weg. Jetzt !!

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  153

T **Thusnelda**

vor 2 Tagen

Wunderbar zusammengefasst! Ich betrachte diese Regierung nur noch als Darsteller eines überkommenen Systems welches Steuergelder für andere Nationen verpulvert und ein System geschaffen hat, in dem Menschen mit Erinnerungslücken, kreativen Lebensläufen und Verachtung für die eigene Nation und Bürger übrig Haben.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  153

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

HB **H. B.**

vor 2 Tagen

....auch gut, trifft den Nagel auf den Kopf!!

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  0

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN ▾

HP **Hartmut P.**

vor 3 Tagen

Da gibt es nichts hinzuzufügen. Aber die, die als Pflichtlektüre lesen sollten, wird es nicht interessieren, weil sie sich dem Staatsvolk nicht verpflichtet fühlen, wie Frau Baerbock ja gestern darlegte.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  150

FB

furious bunny

vor 3 Tagen

Das ist Journalismus, wie er sein soll. Grosses Lob von hier.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  149

TW

Tim W.

vor 2 Tagen

Diejenigen, die in diesem Lande das BPI erwirtschaften, sind eine Minderheit! Diejenigen, die an den Trögen des Umverteilungsmechanismus sitzen, sind die Mehrheit! Insofern wird der "Grüne Spuk" nicht enden, solange es noch etwas zu verteilen gibt. Was ich teile, ist die Ansicht, dass sich immer mehr Leistungsträger aus dem "legalen" Wirtschaftsleben verabschieden werden. Ein Staat, der einem keine Luft zum atmen lässt, darf auch nicht auf Solidarität hoffen. Was blühen wird, sind Korruption und Schattenwirtschaft. In manchen Communities mit Beziehungen zum aussereuropäischen Ausland läuft das doch jetzt schon so. Die haben kapiert, wie es sich in Deutschland gut leben lässt. Die Jungen, die noch die Möglichkeit haben und international gesuchte Qualifikationen mitbringen, werden sich wohl vom Acker machen und ihr Glück woanders suchen, solange das noch möglich ist. Alle anderen werden sich ihre Nischen suchen, versuchen nicht aufzufallen und irgendwie überleben.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  149

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

DM Doris M.

vor 2 Tagen

@Tim W.

Genau, und damit wird das Prinzip der Demokratie ad absurdum geführt, wenn eine profitierende Mehrheit entscheidet, dass die das Budget erwirtschaftende Minderheit gefälligst alles zu finanzieren hat.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  116

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

HS Helmut S.

vor 3 Tagen

Die politischen Hoheiten, zum Teil ohne Berufsabschluß oder abgebrochenem Studium, schreiben uns vor wie wir zu leben haben. Sie sind nicht in der Lage Probleme zu lösen, sondern erzeugen noch mehr Probleme und vergrößern diese auch noch, zum Nachteile der Menschen. Dann kommt der Punkt, an dem Verzweiflung in Wut umschlägt!

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  148

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

ME Manfred E.

vor 3 Tagen

Wir haben sie gewählt völlig absurd aber leider war.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  15

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

QQuantentunnel

vor 2 Tagen

„...“

„Noch sind die wirtschaftlichen Folgen der Energieknappheit kaum zu spüren“

Kaum ist relativ. Diesel kostet 2,31 Euro/Liter. Die Gasabschläge haben sich bereits verdoppelt, Brennholzpreise vervierfacht und der Aldi Einkauf kostet satte 20% mehr als vor einem Jahr.

Bei den Nachbarn sind die über 30 jährigen Kinder wieder eingezogen, weil fast 500 € Mehrpreis beim Gas pro Monat nicht mehr leistbar waren.

Das das alles erst der Anfang ist, kann einen schon ziemlich nachdenklich stimmen.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  148

ANTWORT AUSBLENDEN 

OS **Olaf S.**

vor 2 Tagen

Wir werden alle arm und perspektivlos aber dafür sowas von glücklich sein - sagt zumindest der Chef von Frau Baerbock, Klaus Schwab.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  43

SB **Steffen B.**

vor 2 Tagen

Chapeau, der hat gegessen. Ich möchte noch hinzufügen, dass seitens der Politik und weiten Teilen der Bevölkerung, die von der Politik gefördert wird, tiefe Verachtung gegenüber denjenigen zu verspüren ist, die ihr Leben eigenverantwortlich leben und daher verdächtig sind, womöglich reich zu sein.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  148

T

TheVoxKnows

vor 2 Tagen

Die Privathaushalte in ihren kalten Stuben sind eine Sache und die nicht mehr bezahlbaren Energiekosten, darüber hinaus die weiter steigenden Lebenshaltungskosten, wobei kein Bereich des Lebens verschont bleiben wird. Die Wirtschaft, die gerade gegen die Wand gefahren wird, die die Arbeitsplätze sichert oder eben auch nicht mehr. Das ist das eigentliche schlimmste Szenario. Vielen Dank liebe Rot-GRÜNE und bisschen FDP-Bundesregierung.

[↩ ANTWORTEN](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 148](#)

[ANTWORTEN AUSBLENDEN ^](#)

P

Ponhook

vor 2 Tagen

Sie haben die CDU-Planwirtschaftlerin mit der ihr untertänigen Partei vergessen.

[↩ ANTWORTEN](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 92](#)

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN v](#)

SZ

Steffen Z.

vor 3 Tagen

Schon die einführenden Zeilen sind ja (beinahe) eine verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates ;-) Gut und weiter so.

[↩ ANTWORTEN](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 147](#)

RK

Rolf K.

vor 2 Tagen

Mutig, Herr Lübberding, alles richtig. Hoffen wir mal, dass Sie noch nicht gleich ins Visier des Verfassungsschutzes geraten - wegen VS-relevanter Delegitimierung des Staates (Zitat Nancy F.). Könnte

demnächst für den Delegitimierer gefährlich werden, so wie kürzlich das Demonstrieren während der Corona-Lockdowns.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  145

ANTWORT AUSBLENDEN 

MW **Matthias W.**

vor 2 Tagen

Eher wird Frau Faeser in der Bedeutungslosigkeit verschwinden, der Westen muss auch mal aufwachen, nicht nur der Osten kann die Absetzung der völlig unfähigen Regierung allen bewerkstelligen.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  36

FH **Frank H.**

vor 2 Tagen

1A, Herr Lübberding! Danke für diese Metapher! Ich nenne das die Folgen einer gescheiterten Bildungspolitik. Der Staat ist völlig übergriffig geworden. Und wie man bei Habecks Gasumlage sieht, ein Instrument der Profitgierigen des Wirtschaftslebens geworden ist. Damit ist das freie Geistesleben auf die Embryonalstufe geschrumpft. Und der Kanzler will auch noch an der Kultur sparen. Der Vergleich und die möglichen Auswirkungen mit 1923 zieht m. E. Wissenschaftlich historisch völlig. Wir brauchen jetzt solche Menschen wie Sie Herr Lübberding, die weiter darüber schreiben. Das ist Bewusstseins-schaffend. Danke.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  145

ANTWORT AUSBLENDEN 

AF **Annika F.**

vor 2 Tagen

Sehr richtig. Historische Bildung ist in der Regel bewusstseins-schaffend. Diese fehlt den meisten Menschen

Bewusstseinsbildung. Diese Form der historischen Bildung, dank unserer Schulbildung wird dies immer schlimmer. Jahrelang nur über die NS Zeit zu lehren ist nicht zielführend, als wäre das die einzig schrecklichen Jahre der Weltgeschichte gewesen. Vielmehr wird der Kontext vergessen oder besser übergangen, der die Bevölkerung mürbe und verzweifelt gemacht hat. Unsere Politiker sind zum Großteil schlicht mangelgebildet und führen uns in die nächste Katastrophe. Ich bin für einen Mindestbildungsstandard (der nachweislich belegt ist) für Politiker).

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  1

MS **Markus S.**

vor 3 Tagen

Die aktuelle Regierung wird nichts in die richtige Richtung bewegen. Sie ist der Garant für eine wirtschaftliche Abwärtsbewegung, wie in den Zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts. Was daraus resultierte, ist bekannt.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  143

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

KB **Karin B.**

vor 3 Tagen

Markus S.

Eine maßlose Übertreibung. Schauen Sie mal in ein Geschichtsbuch1.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  3

8 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

LM **Lars M.**

vor 2 Tagen

Daumen hoch! Anschauliche Beschreibung über die Zersetzung von

Staat, Gesellschaft und Kapital!

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  143

ANTWORT AUSBLENDEN 

LM **Lars M.**

vor 2 Tagen

Anmerkung an den Autor: Beide Daumen hoch!

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  0

HR **Hein Rich**

vor 3 Tagen

Eine messerscharfe Analyse, die es auf den Punkt bringt - die Verachtung der produktiven Bevölkerung durch die Politik. Früher war die SPD die Arbeitnehmerpartei, heute agiert sie wie ein NGO Anhängsel der Grünen.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  142

V **Vancouver-Horst**

vor 3 Tagen

Es kann einem schon Angst und Bange werden. Den Leuten geht das Geld für die teure Energie aus. Die Inflation macht das tägliche Leben immer teurer. Aber wenn im kommenden Winter entweder Gas oder Strom oder gar beide ausfallen, dann wird der Zusammenhalt in der Gesellschaft zu Bruch gehen. Zumal ja die deutsche Gesellschaft heute bei weitem nicht mehr so homogen ist wie noch vor 50 oder 60 Jahren. In den ländlichen Gegenden kann man eventuell noch mit Holz heizen und man kennt wohl einen Bauern bei dem es noch Lebensmittel gibt, aber in den Innenstädten wird das nicht gehen. Wenn gar der Strom für mehrere Tage ausfällt, dann erlischt die Zivilisation in den Städten ganz schnell beim Kampf um die letzten Lebensmittel. Dann brauchen sich aber zumindest die jungen Leute von der letzten Generation keine Sorgen mehr machen, denn dann wird das mit der

letzten Generation für sie ganz schnell Realität.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  141

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

CW **Carsten W.**

vor 3 Tagen

Die INNENSTÄDTE sind bevölkert von Grünen und SPD Wähler. Die sollen ruhig frieren und hungern und im dunkeln sitzen. Können dann ja Fahrrad fahren gehen, dann wird Ihnen warum und bei körperlicher Anstrengung verspürt man auch keinen Hunger

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  3

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

AB **André B.**

vor 2 Tagen

Gott segne Sie und bewahren Sie Ihre offenherzigen und treffsicheren analytischen Fähigkeiten, damit diese möglichst viele Leser erreichen, Grüße aus Dresden

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  140

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

I **Inge-Borg**

vor 2 Tagen

Aha, der Facility Manager weiß auch was

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  7

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

KS **Klaus S.**

vor 2 Tagen

Danke! Der beste Meiungsbeitrag der letzten Zeit. Wir fahren mit Vollgas in den Abgrund, weil unsere Politiker unfähig sind und mehr an andere denken als an die eigenen Bürger, obwohl sie nur diesen verpflichtet sind.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  140

ES

Eduard S.

vor 2 Tagen

Es erscheint sehr wahrscheinlich, daß die Bürger gegenüber dieser Politiker:innenkaste mit ihren ganzen Pseudo- Gender-, Quoten-, Klima- und Minderheitenfragen noch in diesem Winter sehr nachhaltig in Wut geraten werden, weil man ihnen mit lauter Zögerlichkeiten an die Existenz und die Substanz, unter Umständen ja sogar an die geheizte Stube geht. Die ideologische Verzahnung, die unsere Politiker da sehr großzügig Demokratie nennen, wird dabei nach meinem Gefühl in ernsthafte Gefahr geraten.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  137

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

NS

Nurmal So

vor 23 Stunden

Schön wärs, allein mir fehlt der Glaube. Vergessen Sie nicht, Sie reden von dem Volk, das Merkel viermal hintereinander wieder an den Trog gehievt hat.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  24

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

A

Abraxas

vor 2 Tagen

Mich würde es eher wundern, wenn die Regierung in Kürze nicht den

Denkzettel für ihre selbstsüchtige Politik bekommt. Und zwar vom Wähler, dessen Wille, wie Frau Baerbock ganz offen zugibt, dort oben als unerheblich angesehen wird.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  133

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

CS **Charlotte S.**

vor 2 Tagen

Man sollte sie eines besseren belehren

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  43

6 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

CF **Christoph F.**

vor 3 Tagen

Großartige Analyse Herr Lübberding, der ich vollumfänglich zustimme. Auch wenn es schon sehr sehr spät ist, daß Ruder nochmal rumzureißen. Kritischer Journalismus war leider die letzten Jahre fast völlig im Mehltau der Merkelära verschwunden.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  131

ANTWORT AUSBLENDEN 

RZ **Rainer Z.**

vor 3 Tagen

Kritischer Journalismus dürfte zwischenzeitlich wieder des Muts bedürfen.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  39

UU **Ulrich U.**

vor 2 Tagen

Herr Lübberding, toll geschrieben und zu 100% wahr!

Danke!

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  131

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

DF **Der Faktenchecker**

vor 2 Tagen

Ich schließe mich voll an! Danke Herr Lübberding 

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  63

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

S **so-oder-ganz-anders**

vor 3 Tagen

Großartig! Danke.

Es entspricht genau meiner Wahrnehmung.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  130

ANTWORT AUSBLENDEN 

BL **Beatrix L.**

vor 3 Tagen

Kann mich nur aus tiefster Überzeugung anschließen.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  41

IV **ingeborg V.**

vor 3 Tagen

Meine 91 jährige arme Tante hat den bisherigen Stromabschlag von 70 Euro auf 250 Euro erhöht bekommen. Sie hofft zu sterben, bevor die Heizkostenabrechnung im nächsten Jahr kommt. Sie wohnt im 4. ten Stock. Sie kann die Wohnung nicht mehr verlassen. Pflegestufe 1 wurde abgelehnt Wie soll sie in Zukunft die kleinen Dienste, Einkaufen, Putzen, Waschen noch bezahlen?

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  130

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

E **eighpete**

vor 3 Tagen

Sie sollten bei Herrn Schäuble nachfragen, wie er das regelt.

Dann einfach nachmachen....

Es ist einfach traurig, wie wir manche alten Leute einfach hängen lassen.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  29

5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

TS **Thomas S.**

vor 3 Tagen

Jahre- nein Jahrzehntelange indoktrination der öffentlich rechtlichen Rundfunk und Fernsehanstalten haben zu dem geführt was wir jetzt haben!

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  129

HM **hans M.**

vor 2 Tagen

Sehr gut getroffen, Politik die für ihre eigenes Wohlbefinden sorgt. Ist der Ruf erst ruiniert, lebt es sich ganz ungeniert. Es ist zu hoffen, das der Bürger diese Art der Politik realisiert. Dann Frau Fraeser, sind es nicht die Rechten, es sind die Geschädigten die wütend sind

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  129

VS **Volker S.**

vor 3 Tagen

Hier werden noch schön die Fetzen fliegen. Und auch ich werde eine Fackel tragen wenn es darum geht den Grünen ihre lebensfernen Tagträume auszutreiben.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  128

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

 **Martin H.**

vor 3 Tagen

Lassen sie uns zusammen die Fackeln tragen - ich bin da an Ihrer Seite!

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  48

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

 **G.G.**

vor 2 Tagen

Eine grandiose Zusammenfassung der gegenwärtigen Stimmung unter den nicht von unseren Steuern Lebenden. Wie weit wir inzwischen gekommen sind. Es ist gruselig.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  128

 **Maria B.**

vor 2 Tagen

Ich frage mich das tatsächlich schon länger... ob die Politiker überhaupt wissen, was sie hier heraufbeschwören. Hier in Sachsen ist dem überwiegenden Teil der Bevölkerung vollkommen klar, dass sie an der Nase herumgeführt werden. Und... es wird umschlagen, nur ist noch nicht klar wann.

Ostdeutsche Bürger können die "Macht der Straße" schon realistisch einschätzen.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  127

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

NZ **N Z.**

vor 2 Tagen

Richtig. Wir schaffen auch noch ein zweites 1989... die Stimmung ist schon wieder soweit, wenn nicht noch schlechter!

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  1

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN v

VS **Volker S.**

vor 3 Tagen

Frau Baerbock, WIR sind das Volk. Auch wenn Ihnen ihre Wähler egal sind.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  126

ANTWORT AUSBLENDEN ^

GZ **Gertraud Z.**

vor 3 Tagen

Und.... wir sind mehr!!!

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  2

BB **Beate B.**

vor 2 Tagen

Ein Großteil der Deutschen ist Gehorsam und Obrichkeits denkend und solange sich das nicht ändert und die Leute sich nicht wehren, ändernd sich rein gar Nichts. Das weiß die Politik und darum kann und macht sie so weiter.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  125

AW**A. W.**

vor 23 Stunden

Momentan findet eine systematische Entwertung von Sparguthaben statt. Diese verlieren netto ca. 7 % pro Jahr. Das betrifft Sparguthaben bei Banken, aber auch die über Jahrzehnte gebildeten Vermögen bei Lebensversicherungen. Bestraft werden diejenigen, die in der Schule aufgepasst und nach den Regeln gespielt haben, die vorsorgten statt zu konsumieren. Ihre Altersversorgung verschwindet galoppierend, bei die EZB mit Rücksicht auf Italien auf Inflationsbekämpfung verzichtet. Doch das interessiert Niemanden, weil alle wie gebannt auf den Gaspreis und dessen Folgen für die Unterschicht starren.

[↩ ANTWORTEN](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 125](#)

[ANTWORT AUSBLENDEN ^](#)**MW****Martin W.**

vor 22 Stunden

Politiker verlieren allerdings nichts, im Gegenteil verdienen sie sogar noch daran. Wie lange ist es her, das die Diäten erhöht wurden?

[↩ ANTWORTEN](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 38](#)**KK****klaus K.**

vor 2 Tagen

Es müssen mehr Medien mit solchen mutigen Worten an die Öffentlichkeit gehen und das Volk aufstehen bevor nur noch ein Scherbenhaufen daliegen.

[↩ ANTWORTEN](#) [📌 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 123](#)**AS****Artemis S**

vor 3 Tagen

Alles auf den Punkt gebracht - vielen Dank dafür.

Erschreckend ist allerdings, dass jetzt schon mit einem aggressivem Framing in den öffentlich rechtlichen Medien agiert wird - gegen alles und jeden, der seine Sorgen artikuliert (bzw. das zukünftig tun könnte) - dabei werden alle Register gezogen, die uns aus den letzten beiden Jahren schon bestens bekannt sind - im besten Deutschland, das wir jemals hatten.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  122

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

OS **Olaf S.**

vor 3 Tagen

Ich wurde vor 58 Jahren in diesem Land geboren. Es ist heute definitiv das schlechteste Deutschland, dass ich bislang ertragen musste. Einen großen Anteil am Niedergang haben CDU/CSU, SPD, Grüne und FDP.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  5

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

CJ **Christoph J.**

vor 3 Tagen

Das ist das Beste, was bislang zu diesem Thema formuliert wurde.
Exakt auf den Punkt!
Danke

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  122

FW **Franz-Josef W.**

vor 2 Tagen

Sehr gute Zustandsbeschreibung. Es wird Dunkel in Deutschland und das betrifft nicht nur die Beleuchtung.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  122

DM

Dirk M.

vor 3 Tagen

Bravo! Diese Zusammenfassung bitte an die Fraktionen des Bundestags, an die Regierung und an den Bundespräsidenten.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  121

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

A

Armin

vor 3 Tagen

Und dann? Die sind doch genau die, die sich auf eine "Diät" (das Wort ist an der Stelle echt der Witz) verlassen, die mit der Inflation steigt. Darauf können sich andere nicht verlassen. Und somit wird es für sie uninteressant.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  28

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

AW

Anne W.

vor 2 Tagen

Hr.Lübberding, bravo!

Was macht eigentlich die Opposition?

Jetzt wäre Erntezeit!

9 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 
